

## More to explore ...

# stop telling **BULLSHIT!**

Wie oft limitieren wir uns selbst oder auch andere mit vorschnellen Behauptungen, wie z.B. "das schaffen die Mitarbeiter:innen nicht", oder "es ist wahrscheinlich nicht machbar, dieses Projekt mit diesem Personal umzusetzen", etc., ohne es überhaupt versucht zu haben. Warum ist das so? Dahinter stecken oftmals unsere eigenen Ängste, wie: "Was, wenn wir es nicht schaffen und nur ein schlechtes Ergebnis erlangen und was werden andere dann über uns denken?". Wie oft bist du selbst die Spaßbremse, das Problem, oder der/die, die Entwicklung verhindert, Chancen verpasst und Möglichkeiten gar nicht wahr nimmt, weil du dir zuvor schon erzählst, dass es nicht möglich ist? - STOP IT!

**Instead, Start telling good Stories!** Wenn du etwas erreichen willst, braucht es deinen Einsatz, deine Ersthäftigkeit, deinen Willen und es vor allem deinen Mut, in Aktion zu gehen und dich oder deine Produkte und Dienstleistungen zu zeigen. Sprich über das, was du erreichen möchtest. Dein Ziel sollte sein, aus dem Ist-Zustand künftig einen besseren Zustand zu erreichen. Einen Zustand der für dich attraktiv ist, dich richtig in die Zukunft zieht, dir Energie gibt. Erzähle Geschichten, die dich nähren, kräftigen, ermutigen und inspirieren, deine Ziele nachhaltig und erfüllend umzusetzen.

„Ob du denkst, du kannst es,  
oder du kannst es nicht: Du  
wirst auf jeden Fall recht  
behalten.“  
- Henry Ford -

“Nicht weil es schwer ist  
wagen wir es nicht, sondern  
weil wir es nicht wagen ist es  
schwer.“  
- Seneca -

“Where attention goes, energy flows.  
Where energy flows, life grows.“  
- Oxford Leadership -

Ressourcen- vs. Defizitorientiert  
Mangel- vs. Fülle-Bewusstsein

Wohin richtest du deine Aufmerksamkeit?